

Protokoll

zur 14. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 05. Dezember 2016

Zeit : Montag, am 05. Dezember 2016, von 18:00 Uhr bis 19:05 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade (Bürgermeister)
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)
Herr Winfried Hippe (Fraktion CDU)
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Rainer Schmidt (Fraktion DIE LINKE)
Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern,
anwesend sind:

- zu Tagungsbeginn: 6 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Protokollverlauf

Einladung zu TO-Pkt. 11. + 14. lt. ThürKO § 35 (4)

Herr Dr. Volker Siegmund (SPD-Fraktion) – Beigeordneter

Entschuldigt: Frau Simone Schulze (Frakt. CDU) – Mitglied Hauptausschuss
Herr Volker Wendt (Vertreter Frau Schulze) – krank

Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE) – Erster Beigeordneter

Gäste : Frau Biereigel – Amtsleiterin Kämmerei
Herr Eler – Amtsleiter Bauamt
Herr Linß – Amtsleiter Hauptamt
Frau Pröhl – amtierende Amtsleiterin Ordnungsamt

Stadtratsmitglieder:

Herr Lutz Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln)

anwesend im öffentlichen Teil

2 Bürger

Frau Borath – OTZ - Presse

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 13. Tagung des Hauptausschusses am 24. Oktober 2016 (öffentlicher Teil)
4. Genehmigung der Niederschrift zur 2. gemeinsamen Tagung des Haupt-, Technischen-, Sozial- und Rechnungsprüfungsausschusses am 10. November 2016 (öffentlicher Teil)
5. Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2017
6. Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für 2016 – 2020
7. Festlegung der Abrechnungsgrundlage der kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Schmölln für das Jahr 2017
8. Optionserklärung Umsatzsteuer
9. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2016
 - Vermögenshaushalt, Einzelansatz je HHST über 25.000 Euro
 - Rückzahlung von Fördermitteln an des Land (Erweiterung Kläranlage Schmölln)
10. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren im Marktwesen der Stadt Schmölln (Marktgebührensatzung)
11. Festlegung der Tagesordnung zur 24. Stadtratssitzung Schmölln am 15. Dezember 2016 (öffentlicher Teil)
12. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
13. Sonstiges
 - Info des Bauamtes über überplanmäßige Ausgabe – Freibad (betr. Beschluss von 11. HA) - Information über eingereichte Angebote zur betreffenden Baumaßnahme

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 13. Tagung des Hauptausschusses am 24. Oktober 2016 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4.

Genehmigung der Niederschrift zur 2. gemeinsamen Tagung des Haupt-, Technischen-, Sozial- und Rechnungsprüfungsausschusses am 10. November 2016 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 5.

Haushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2017

Frau Biereigel verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 4).

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltung
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: HA 31/2016

zu 6.

Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für 2016 – 2020

Frau Biereigel verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 5).

Herr Göbel merkt an, dass die beschriebenen Investitionsmaßnahmen abhängig sind von der künftigen tatsächlichen Finanzsituation der Stadt. Bezüglich der Erschließung des Gewerbegebietes Am Wasserturm gäbe es z. B. noch keine Gewissheit zur Umsetzung. Frau Biereigel bestätigt dies. Erst einmal handele es sich beim Finanzplan mit dem Investitionsprogramm nur um eine Vorbereitungsplanung. Die Fördermitteleinfließung zu Baumaßnahmen sei hier auch nicht berücksichtigt. Des Weiteren bestehe auch kein Rechtsanspruch für Investitionen. Im Jahr 2017 sei für die Stadt Schmölln keine Kreditaufnahme zu Investitionsmaßnahmen vorgesehen. Möglicherweise werde dies ab 2018 in Betracht kommen. Darüber müsste man zu gegebener Zeit beraten.

Herr Keller erkundigt sich, ob im o. g. Finanzplan eine mögliche Rückzahlung von Straßenausbaubeiträgen berücksichtigt werde. Frau Biereigel verneint dies. Im Erläuterungsbericht zum Haushaltsplan 2017 gehe sie hierzu und auch zur Rekommunalisierung der Fa. Kommunalservice Schmölln GmbH hinsichtlich des jetzigen Kenntnisstandes auch näher ein.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen/1 Nein-Stimmen/1 Stimmenenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: HA 32/2016

zu 7.

Festlegung der Abrechnungsgrundlage der kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Schmölln für das Jahr 2017

Frau Biereigel verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 6).

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: HA 33/2016

zu 8.

Optionserklärung Umsatzsteuer

Frau Biereigel verliest den Beschlussvorschlag zu o. g. Vorlage (Anlage 7) und erläutert die Thematik. Bisher hatten die kommunalen Gebietskörperschaften eine Sonderstellung in Abrechnungsbereichen, welche gewerbeähnlich angelegt seien, besessen. Das deutsche Umsatzsteuerrecht werde nun der europäischen Rechtsprechung angepasst. Demnach müssen künftig sämtliche Bereiche, welche eine Kommune verwalte, umsatzsteuermäßig abgerechnet werden (siehe Anlage zur Beschlussvorlage). Der Gesetzgeber räume aber

auch für Kommunen die Möglichkeit einer Übergangsregelung bis 2020 ein. Dies bedarf jedoch einer Antragstellung (Optionserklärung) beim zuständigen Finanzamt. Diesen Weg sollte die Stadt Schmölln zunächst auch beschreiten. Ob dies bis ins Jahr 2020 erfolgen soll, kann noch entschieden werden. Jedoch könne man nicht mehrfach in die unterschiedlichen Umsatzsteuer-Rechnungsformen wechseln.

Von der bisherigen Regelung zur Umsatzsteuerrechnung habe die Stadt Schmölln jedoch gelegentlich profitiert (z. B. Neubau Sportlerheim Sommeritzer Straße). Die künftige Umsatzsteuerrechnung werde für die Stadt Schmölln vermutlich mehr Aufwendungen als Nutzen bedeuten.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: HA 34/2016

zu 9.

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2016

- Vermögenshaushalt, Einzelansatz je HHST über 25.000 Euro

- Rückzahlung von Fördermitteln an des Land (Erweiterung Kläranlage Schmölln)

Herr Erler verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 8). Folgende Änderung soll im Beschlussvorschlag vorgenommen werden:

- Die Mehrausgabe kann aus der HHSt. neu: **63000.95004** (Straßenbau Lohsenstraße) gedeckt werden.

Herr Keller erkundigt sich, welche Kosten nicht förderfähig seien. Herr Erler antwortet, dass dies die Planungs- bzw. Steuerungsleistungen beträfe und geht auf die Sachdarstellung ein.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: HA 35/2016

zu 10.

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren im Marktwesen der Stadt Schmölln (Marktgebührensatzung)

Frau Pröhl verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 9).

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: HA 36/2016

zu 11.

Festlegung der Tagesordnung zur 24. Stadtratssitzung am 15. Dezember 2016 (öffentlicher Teil)

Herr Hübschmann und Herr Dr. Siegmund sind als Beigeordnete zur Sitzung bezüglich der Festlegung der Tagesordnung für die 24. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) eingeladen. Herr Hübschmann ist zur heutigen Tagung entschuldigt.

Dem Hauptausschuss wird ein neuer Entwurf der o. g. Tagesordnung ausgereicht (Anlage 10). Herr Linß verliest den öffentlichen Teil des neuen Entwurfs. Er weist darauf hin, dass vor der Sitzung um 18:00 Uhr in der Rathaus-Galerie die Vergabe des diesjährigen Ehrenpreises erfolgt.

- Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und dem anwesenden Beigeordneten die Tagesordnung zur 24. Stadtratssitzung am 15. Dezember 2016 (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.

- siehe TO-Pkt. 19.

zu 12.

Fragestunde der Einwohner

Suizid eines Flüchtlings am 21. Oktober 2016

Über die Medien zu o. g. Unglücksfall erfolgte auch die Meldung, dass Anwesende den jungen Flüchtling beim Fenstersturz mit dem Rufen „Spring doch“ aufgefordert hätten. Hierzu erfolgte eine ergebnislose polizeiliche Ermittlung. Ein Bürger fragt nach, ob derjenige, welcher diesen Vorwurf geäußert habe und somit die Einwohner des Wohngebietes „Heimstätte“ bzw. von Schmölln verunglimpft habe, zur Rechenschaft gezogen werde.

Herr Schrade erklärt, dass die Polizei lediglich keine Person ermittelt habe, welche diesen Satz gerufen habe. Somit gibt es auch keine Handhabe hierzu.

Besuch von Bundes- und Landespolitikern in Schmölln

Ein Bürger möchte wissen, ob o. g. Politiker im Zuge der im Jahr 2017 anstehenden Bundestagswahl in Schmölln erwartet werden. Er meint, dass dringende Positionierungen von verantwortlichen Politikern zu wichtigen gesellschaftlichen Themen, z. B. Gesundheitswesen, innere Sicherheit ..., erfolgen müssen.

Herrn Schrade sei kein Besuch bekannt. Er verweist darauf, dass für das Schmöllner Gebiet auch Landtags- und Bundestagsabgeordnete gewählt wurden. Diese sollten auch für die genannten Problematiken angesprochen werden. Der Stadtrat Schmölln selbst sei für die Schmöllner Belange zuständig.

Auskunft aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Schmölln

Ein Bürger möchte wissen, ob Firmen Zugriff auf o. g. Register haben. Frau Pröhl antwortet, dass ein allgemeines Zugriffsrecht zwar bestehe, jedoch sei dies aber mit Auflagen verbunden. Es müssen 3 bekannte Daten von der Person, über die Auskunft erteilt werden soll, bekannt sein. Des Weiteren sei die Auskunft auch gebührenpflichtig.

**zu 13.
Sonstiges**

Bauleistung „Freibad Schmölln: Abdichtungsarbeiten Sozialgebäude“

Bezugnehmend auf eine Frage zur 11. Tagung des Hauptausschusses zu einer Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2016 bezüglich o. g. Baumaßnahme, informiert Herr Eler über die Vergabemodalitäten (siehe Technischer Ausschuss am 12.09.2016).

Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET)

Frau Biereigel informiert, dass die Übernahme bzw. der Kauf der Anteile an dem o. g. Verband von der Gemeinde Nobitz vollzogen sei. Im Thüringer Staatsanzeiger am 28.11.2016 gäbe es Ausführungen zu dem aktuellen Stand der Anteilshöhen der Gemeinden. Die Stadt Schmölln besitze gegenwärtig 16.494 Anteile an dem KET.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 14. Tagung des Hauptausschusses um 18:40 Uhr.

Die Bürger und die Presse verlassen den Sitzungsraum.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Kirsten Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.